

# Leipziger Tageblatt

308

und

**Leipziger**

**Nr. 52.**

**Montag, den 21. Februar.**

**1842.**

## Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Hohen General-Commando der Communalgarden mittels Ordre vom 12. dieses Monats die erfolgte Wahl des Bataillons-Commandanten **Herrn Eduard von Zentzer, Dr. med. und praktischen Arztes,** zum Commandanten des 1. Bataillons bestätigt worden ist, wird dieß hiermit bekannt gemacht.  
Leipzig, den 19. Februar 1842.  
Der Communalgarden-Ausschuß.  
Major **Kister,** Commandant der Communalgarde.  
Hermisdorf, Prot.

## Witterungs-Beobachtungen

vom 13. bis 19. Februar 1842.

(Thermometer frei im Schatten)

Febr.	Stunde.	Barom. h. 10 <sup>u</sup> + R.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
13.	Morgens 8	29	3,2	- 1,4	SSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	-	2,6	+ 6,8	SSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	2,3	+ 2-	SW.	gestirnt.
14.	Morgens 8	-	2-	+ 1-	W.	feucht. Wolken.
	Nachmittags 2	-	1,5	+ 2-	W.	bewölkt, feucht.
	Abends 10	-	2,3	+ 1-	NW.	gestirnt.
15.	Morgens 8	-	4,3	- 1,4	SW.	halter.
	Nachmittags 2	-	3,8	+ 3,4	SSW.	einzelne Wolken, lafrig.
	Abends 10	-	3,9	+ 1,2	SSW.	Wolken leicht.
16.	Morgens 8	-	4,1	- 1,2	SW.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	-	4,4	+ 4,3	SW.	bewölkt.
	Abends 10	-	4,9	+ 2,1	SW.	bewölkt.
17.	Morgens 8	-	3,9	+ 2,7	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	-	3,2	+ 3,5	SW.	Sonnenblicke
	Abends 10	-	3-	+ 0,3	SW.	trübe.
18.	Morgens 8	-	3-	- 0	SW.	trübe feucht.
	Nachmittags 2	-	2,7	- 0	SW.	neblig.
	Abends 10	-	2,9	- 1-	SW.	trübe, Nebel.
19.	Morgens 8	-	3,3	- 2-	SW.	Nebel.
	Nachmittags 2	-	2,3	- 0,4	SW.	Nebel.
	Abends 10	-	1,5	- 0,3	SW.	Nebel.

## Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 21. Februar: Die Rachtmandlerin, große Oper von Bellini. — Dem. Francilla Piris als Gast.

Dienstag den 22. Februar, zum zweiten Male: Ronal-deschi, oder: Die Abenteuer, Tragödie in 4 Acten mit einem Vorspiel von Heinrich Laube.

Mittwoch den 23. Februar: Die Familien Montecchi und Capuleti, oder Romeo und Julie, große Oper von Bellini. — Romeo — Dem. Francilla Piris — als letzte Gastrolle.

Deutsche Gesellschaft. — Die Verhandlung einer Gesellschaftsangelegenheit macht die Anwesenheit recht vieler Mitglieder wünschenswerth. — Vortrag über Max-raf Herz und die Stiftung des Klosters Gertrude (zur Berichtigung.)

## Allgemeine Versammlung

des Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 22. Februar. Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

## Auction.

Dienstag den 22. d. M. Nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr sollen in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse zwei Kesselpferde, Stück, von dem Unterzeichneten notariell an den Meistbietenden veräußert werden.  
Leipzig, den 19. Februar 1842.

Adv. **Carl Eduard Thumler,** requir. Notar.

Auction. Am 2. März 1842 und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen von Unterzeichnetem die zum Nachlasse Frauen Erdmuthen verw. Raden geb. Jungmanns gehörigen Mobilargegenstände, an Kleidern, Wäsche, Betten, Mobilien, Gold- u. Silbergeräthen und Prellösen, im Parterrelocale des Hauses Nr. 6/787 in der Mühlgasse alhier, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Adv. **Georg Schwes,** req. Notar.

## Confirmanden-Geschenke.

Bei mir sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Opis, F. B., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Mit Kupfen, br. 12 Ngr.

— heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kupfen, br. 12 Ngr.

Leipzig im Februar 1842. **Georg Meinel.**

Damenhüte von seidenen Stoffen und Strobgewebe flecht modernisirt und garnirt. **Sigm. Rosenlaub.**

Feine Hauben werden noch billig und gut gewaschen. **Thomas Kirchhof Nr. 8.**

# Handlungs-Verzeichnis

## Von heute

und nur bis zum 15. März soll nach abgehaltener Inventur ein Theil allerhand Ausschneid- und Modewaaren geräumt werden, und führen hier nur einige Artikel an:

Mousseline de laine - Cravaten, à Stück 2 Gr.,  
 6 Stück baumwollene Taschentücher für 9 Gr.,  
 1/4 große Merinosücher, à Stück 6 Gr.,  
 große Singhamschürzen, à Stück 4 Gr.,  
 recht hübsche quarrierte Merinos, à Elle 2 1/2 Gr.,  
 schottisch quarrierte Singhams, à Elle 1 Gr.,  
 ditto breite Singhams, 18 Ellen für 1 Thlr. 12 Gr.,  
 Piqué- und Reifröcke, à Stück 22 Gr.,  
 echtfarbige Cattunkleider, à Stück 1 Thlr. 4 Gr.,  
 französische Biz- und Callicostkleider, à Stück 2 Thlr.,  
 quarrierte Merinos- und Crêpe Rachel - Kleider, à Stück 2 Thlr.,  
 dunkle und helle Mousseline de laine - Kleider, à Stück 2 1/2 - 3 1/2 Thlr.,  
 ostindische Taschentücher, à Stück 1 Thlr.,  
 eine große Partie 10/4 und 12/4 gr. seidener und brochirter wollener

### Umschlagetücher

und noch viele andere Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipzig, den 21. Februar 1842.

**J. Dandert & Comp.,**

Grimmische Straße Nr. 36/37.

N. S. Es läßt sich erwarten, daß angeführte Artikel zu den bedeutend herabgesetzten Preisen schnell verkauft werden, weshalb wir auch nach auswärts Käufer davon nicht scheuen können, werden aber jeden uns kommenden Auftrag, welchen wir franco erbitten, pünktlich und genau nach Vorschrift ausführen.

**Camellien-Verkauf.** Eine Sammlung vorzüglich schöner, größtentheils jetzt in der Blüthe stehender Camellien von verschiedenen Sorten, worunter mehre hochstämmige in Bübeln, soll wegen fortdauernder Krankheit des Besitzers von ihm partienweis verkauft werden. Kauflustige erhaltn nähere Nachricht auf dem Comptoir der Gebrüder **Frieblich** zu Leipzig, Rosplatz Nr. 6/882.

Zu verkaufen sind wegen Miethsveränderung 2 Sophas, 6 Stühle mit Polster, 1 Spiegelschrank, 2 Spieltische, 2 Auszugstische, 2 Pfeilerspiegel, 1 Commode, eine dergl. mit Aufsatz und 1 Kronleuchter, in einen Saal passend. Zu erfragen an der Wasserfront Nr. 4, in dem mittlern Gebäude parterre

Zu verkaufen ist eine gute vollständige Armatur zur 3. Compagnie der Communalgarde, wie auch noch ein gutes Gewehr mit Bajonet bei **August Edel**, Büchsenmacher, Querstraße Nr. 20.

Zu verkaufen steht in der Burgstraße Nr. 20 1 Sopha und 6 Stühle, 1 Bureau, 1 Pullecommode, 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Commode mit Aufsatzschrank. Zu erfragen im Hofe, quervor, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind ganz billig einige Sophas: Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Eine große Fischwatte, an 60 Ellen lang, ist zu verkaufen bei dem Fischermeister **Ludwig Fehrbach**, Mühlgraben Nr. 17.

\* Feinste Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, Punsch- und Orog-Essenz verkauft billigst **W. Schmidt**,

Dresdner Straße, neben dem Rheinischen Hofe.

\* Acht gebirg'sche Lerchen-Kartoffeln, à Scheffel 22 S.: Schützenstraße Nr. 22/1229.

\* Mutterkränze sind in verschiedenen Arten zu haben: Nicolaisstraße Nr. 6.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Rieler Lachshäringe und Dresdner Knackwürstchen, à Paar 1 Gr., erhielt von bester Qualität **Fr. Schwennicke**.

Große Hamb. u. ungar. Rindszungen, so wie echt westphäl. Schinken kamen frisch an bei **Fr. Schwennicke**.

\* Alle Sorten feine Gries- und Eierfadennudeln, Gräupchen und Perisago, Katharinenpflaumen, Düsseldorfer Senf à Topf 3 Ngr., sehr schöne Schackwurst und feine Schinken von 8 bis 12 Pfd., alles reelle Waare und billigst bei **L. Bentler**, Amtmanns Hof nach der Nicolaisstr. heraus.

\* Herrnhuter Wachsdochtlichter, besonders schön, 5 Pfd. 1 Thlr., und Kernseife empfiehlt **L. Bentler**.

\* Eine Partie 4 Jahre alter feiner holländ. Cigarren empfangen und verkaufen davon Nr. 55 und 125 à 10 Thlr., Nr. 38 à 13 Thlr. und Nr. 43 à 14 Thlr. pro mille, welche wir ihrer Qualität wegen besonders empfehlen können. **Schuchard & Planig**, Markt Nr. 16/1.

**Eiserne Küchengeräthe mit bleifreier Emaille,**

so wie dergleichen von geschlagenem Eisen und Eisenblech, der Gesundheit ganz unschädlich, empfiehlt billigst **Job. Ernst Weigel**, Petersstr., dem Petrinum gegenüber.

### Musverkauf

von Lampen, lackirten Waaren und Berliner Gesundheits-Geschirre bei **Heinrich Schuster** am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

**Ausverkauf.**

Eine Partie andrangirte Modebänder, die Elle von 1½ bis 3 Rgr.  
 Friedr. Preusser, Markt, Stieglitz's Hof.

**Anzeige.**

Montag den 21. Februar und folgende Tage kommen im Ausverkauf vor:

und ½ große seidene Tücher,  
 das Stück auf 4 u. 6 Thlr. herabgesetzt.  
 Theodor Kable, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Sultana- u. Favoritin-Hauben**

empfiehlt Sidmunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

200 Thlr. Courant werden gegen hypothekarische Sicherheit zu erborgen gesucht durch  
 H. C. Saubold, Katharinenstraße Nr. 16/365.

**Zur gefälligen Beachtung für Aeltern.**

Aeltern, welche wünschen, ihre Söhne für nächste Ostern als Handlungslehrlinge gut placirt zu sehen, erhalten nähere Auskunft im Nachweisungsgeschäfte von  
 W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gesuch. Ein gut erzogener Knabe von 14 bis 15 Jahren, welcher Kenntnisse im Zeichnen besitzt, findet jetzt oder zu Ostern Gelegenheit, unter sehr annehmbaren Bedingungen die Stahlstechkunst zu erlernen.

Engl. Kunst-Anstalt,  
 Dresdner Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat, Peruaquiter zu werden, bei  
 C. Leideritz.

\* In eine hiesige Handlung (Wechselgeschäft) kann ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, als Lehrling zu Ostern Aufnahme finden. Näheres bei dem beauftragten C. G. W. Samger Nr. 9/822.

Ein geübter Cigarrenmacher kann eine immerwährende Beschäftigung finden durch H. G. Denecke jun., Hainstr. Nr. 3.

Gesucht wird, wo möglich zum sofortigen Antritte, in ein auswärtiges Putzgeschäft eine Demoiselle, erfahren in Hauben und Hüten zu verfertigen und mit guten Zeugnissen versehen. Das Nähere ist spätestens bis Dienstag Mittag bei dem Herrn Bäckermesser Schulze auf dem Neumarkt, früh von 8-9 und Mittags von 12-2 Uhr, zu erfragen.

Gesuch. Ein Kindermädchen, das als solche in anständigen Familien gedient hat und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, findet zu Ostern d. J. einen Dienst: Königsplatz Nr. 18, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. März a. c. ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Das Nähere Brühl Nr. 3, 1. Etage.

\* Ein arbeitsames, ordentliches Dienstmädchen wird kommanden 1. März gesucht bei H. G. Denecke, Quandts Hof.

Gesuch. Ein junges Mädchen von hier, wohlverfahren im Nähen, sucht bei einem Damen-Schuhmacher Beschäftigung darin. Näheres wird erteilt: neuer Ausbau, Reudnitzer Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird ein hübsches, gut meublirtes, weßfreies, bei Sonne zugedrehtes Zimmer mit Schlafstelle, an der Promenade oder in den Vorstädten, mit Aussicht aufs Land, durch einen ledigen Herrn, von Ostern an zu beziehen. Anmeldungen: Brühl, Karpfen 1 Treppe hoch, bei Mad. Koch.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, wo möglich parterre. Adressen bittet man mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter S. H. abzugeben.

**Gewölbe-Vermietung.**

Es ist ein großes Gewölbe am Markte für die nächste Ostermesse zu vermieten. Das Nähere bei Herrn L. Bethmann-Lähne, Hainstraße Nr. 32/196.

Gewölbevermietung im Plauenschen Hofe. Zu künftiger Jubilate- und folgenden Messen ist das kleine Gewölbe Nr. 3 im Brühle und das Gewölbe Nr. 25 im Hofe zu vermieten und die Bedingungen bei dem Besitzer, am Plauenschen Platz Nr. 2, zu erfahren.

Vermietung. In meinem in der Johannis-Stadt auf der Webergasse Nr. 12/1443 gelegenen Hause sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

Adv. Beuthner sen., wohnh. alte Burg Nr. 8.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an stille Leute: Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 7/1423.

Zu vermieten ist ein großer freier Platz von 6000 □ E. zu Ausladungen und Aufspeicherung von Holz, Kohlen u., neben dem L.-Dr. Bahnhofs unmittelbar an der Eisenbahn gelegen. Näheres bei C. G. Sebe, Lauchaer Straße Nr. 20.

Zu vermieten ist zu Ostern oder Johanni ein Logis von 2 Stuben, 1 Kofen, 3 Kammern, 1 Küche, Keller und verschlossenem Vorsaal. Zu erfragen Berbergasse Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist eine 1. Etage: neue Straße vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1. Das Nähere bei dem Besitzer 3 Treppen hoch.

Zu vermieten steht zu Ostern ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör: Peterskirchhof Nr. 6/54, 1 Tr.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Straße die 4. Etage in Nr. 32. Näheres erfährt man in der 3. Etage ebendasselbst.

\* Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Vorsaal und Holzstall, ist zu Ostern 1842 für 25 Thlr. an stille Leute billigt zu vermieten. Das Nähere bei  
 H. G. Denecke, Quandts Hof.

**Einladung.**

Fünfte Abendunterhaltung der 8. Compagnie hiesiger Communalgarde, Sonntag den 27. Februar a. c. Abonnements- und Gastbillets sind von heute an bei dem Feldwebel Herrn Töpfer, Gewandgäßchen Nr. 4/622, in Empfang zu nehmen.  
 Der Comité.

Heute Montag Concert und Tanzmusik  
 im Wiener Saale.

J. Lopitzsch.

Montags, Mittwochs und Freitags  
 regelmäßig frisches Gebäck.  
 Schulze in Stötteritz.

# Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.

Heute Montag  
**Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.**

Ein geehrtes Publicum ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**C. Götz.**

Morgen Dienstag den 22. Februar Abendvergnügen  
**im Wiener Saale.**

Anfang 8 Uhr. **C. Leichnering, Tanzlehrer.**

**Leipziger Feldschlößchen.** Heute zu Schweinsknöcheln mit Rüben, Meerrettig und Sauertraut.

Heute Montag den 21. Febr. große Abendunterhaltung im Peterschiesgraben. Auf vieles Verlangen kommt ein Cotillon mit zur Aufführung.

Anfang 8 Uhr. **Hermann Friedel, Tanzlehrer.**

## Einladung.

Heute den 21. Februar ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein  
**Gräfe in Cutrish.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Pöfelschweinsknöcheln mit Rüben, Meerrettig und Sauertraut ergebenst ein  
**L. Arnold, Grimma'sche Straße.**

Einladung. Heute den 21. Febr. ladet zu Schweinsknöcheln mit Rüben, nebst Karpfen, ergebenst ein  
**J. C. Heinze vor dem Schützenhore.**

Einladung Morgen giebt's Speckuchen bei  
**Joh. Fr. Lilla, N. Fleischergasse Nr. 18.**

\* Zum heutigen Abendessen, wobei Karpfen polnisch, ladet ergebenst ein  
**Einhorn, 3 Rohren.**

Speckuchen ist Dienstag und Donnerstags halb 9 Uhr, so wie täglich Windbeutel zu haben bei dem Bäcker am Barfußpfortchen.

• Heute Montag 9 Uhr Speckuchen bei  
**Carl Paul, Plauensche Platz Nr. 5.**

Berspät et. Befunden ist vor längerer Zeit ein Schnürleib. In Empfang zu nehmen: **Seubbe, Petersstr. Nr. 46/37.**

Vertauscht wurde auf dem letzten Concordiaballe ein weißes Bagdadtuch gegen ein ähnliches, welches man beim Lohnbedienten Herrn **Bennewitz** abzugeben littet.

**Wilhelm Michaelis** aus Glogau ist aus meinem Geschäft entlassen. Leipzig, den 21. Februar 1842.

**G. W. Dypenheimer.**

\* Lieber **Bigbold**, ich konnte Dir gestern Deinen Appetit nicht stillen. Hättest Du doch lieber diese 2 Gr. für Deine Annonce an Pfannkuchen verwendet, indem ich meine Annoncen selbst einreiche. **C. S. Roswehr, im Heilbrunnen.**

Am 18. Februar Mittags verschied im 37. Lebensjahre nach kurzem schwerem Krankenlager, nicht noch sanft, mein heißgeliebter Mann, der Dekonomiepächter **Johann Friedrich Lehmann**. Seine strenge und gewissenhafte Rechtlichkeit und Genauigkeit und seine anspruchlose Milde und echte Herzengüte machen mir, so sehr mich der Hinblick auf die ihm von Allen ohne Ausnahme zu Theil gewordene Anerkennung erheben muß, seinen Verlust nur um so schmerzlicher und unvergesslicher.

Leipzig, den 19. Februar 1842.

**Amalie verw. Lehmann, geb. Beyer.**

Heute früh starb mein theurer Vater, **August Leberecht Esche**, Maurermeister, nach mehrwöchentlichen Leiden, im noch nicht vollendeten 36. Lebensjahre.

Leipzig, den 20. Februar 1842.

**Therese verw. Esche, geb. Walther,**  
 und im Namen ihrer 3 Kinder.

Allen werthen Verwandten und Freunden die Trauerkunde vom plötzlichen Dahinscheiden unsers lieben munteren **Wilhelms** am heutigen Morgen den 20. Februar 1842.

**Die Familie Rückmann.**

## Einpassirte Fremde.

Agar, Capitain von London, im Hotel de Russie.  
 Behrend, Rathmann von Aken, im Palmbaum.  
 Birker, Candidat von Breslau, im Plauenschen Hofe.  
 Burkhardt, Particular von Amsterdam, im Hotel de Baviere.  
 Brunnarius, Kaufmann von Paris, im Hotel de Baviere.  
 Bekkold, Kaufmann von Lyon, im Hotel de Sarr.  
 Böttcher, Kaufmann von Berlin, im Rheinischen Hofe.  
 Dalgas, Kaufmann von Kopenhagen, im Hotel de Baviere.  
 Dittmarck, Kaufmann von Dresden, im Rheinischen Hofe.  
 v. Dieckau, Gerichts-Director von Plauen, im goldnen Horne.  
 Fröhel, Kaufmann von Gassel, im Palmbaum.  
 Friedländer, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.  
 Fische, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.  
 Glockel, Kaufmann von Bremen, und  
 Gerson, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.  
 Gräfe, J. C. und B. Kaufleute von Weerrane, im goldnen Horne.  
 Gesse, Ober-Ingenieur von Magdeburg, im Hotel de Russie.  
 Dirschberg, Kaufmann von Erfurt, in Stadt Hamburg.  
 Jellighaus, Kaufmann von Magdeburg, im Hotel de Russie.  
 Krimmel, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Rom.  
 Lichtendorf, Gutsbesitzer von Warschau, im Hotel de Baviere.  
 Linhardt, Kaufmann von Berlin, im Hotel garni.  
 Löwa, Kaufmann von Stuttgart, im Hotel de Russie.  
 v. Lichtenberg, Assessor von Torgau, im Rhein. Hofe.

Ratro, Particular von Kopenhagen, im Hotel de Sarr.  
 Reikner, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.  
 Reudardt, Amtsrath von Gabeln, im Rhein. Hofe.  
 Mainz, Kaufmann von Frankfurt a. M., und  
 Meyer, Kaufmann von Hisingen, im Hotel de Baviere.  
 Pernmüller, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Rom.  
 Piris, Tonkünstler, und  
 Piris, Dem., Sängerin, von Paris, im Hotel de Baviere.  
 Pöhler, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.  
 Rößingh, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Russie.  
 Ruch, Kaufmann von Wärsburg, im Hotel de Baviere.  
 Reiter, Kaufmann von Sedan, und  
 Ritter, Kaufmann von Wien, im Hotel de Sarr.  
 Rückmann, Kaufmann von Weidenhausen, in Stadt Hamburg.  
 Schloß, Weinbändler von Wärsburg, im Hotel garni.  
 Sonntag, C. und B., Kaufleute von Weerrane, im goldnen Horne.  
 Wolf, Kaufmann von Berlin, in Stadt Rom.  
 Wilde, Kaufmann von Annaberg, und  
 Wagner, Kaufmann von Gera, im Rhein. Hofe.  
 Wuppermann, Kaufmann von Bremen, und  
 Weissmann, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.  
 Wolf, J. und L., Kaufleute von Weerrane, im goldnen Horne.  
 Zepfche, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von **C. Polz.**